

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 18-0791
erstellt am: 15.02.2018

Abteilung: FB Kreisgremien
Verfasser/in: Fachbereich Kreisgremien
Aktenzeichen: I-6/1-1020.020.911

Neuwahl einer stellvertretenden Patientenfürsprecherin oder eines stellvertretenden Patientenfürsprechers am Kreiskrankenhaus Bergstraße für die laufende 18. Wahlzeit des Kreistages

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	12.03.2018	Ö	Wahl

Erläuterung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.09.2016 Frau Traudel Kober, Birkenau, als Patientenfürsprecherin und Frau Rosel Koberg, Heppenheim, als stellvertretende Patientenfürsprecherin für das Kreiskrankenhaus Bergstraße für die 18. Wahlzeit des Kreistages gewählt.

Frau Koberg kann nun aus Krankheitsgründen das Amt nicht weiter wahrnehmen und hat um Entbindung hiervon gebeten.

Für die Neuwahl einer stellvertretenden Patientenfürsprecherin oder eines stellvertretenden Patientenfürsprechers liegen derzeit zwei personelle Vorschläge vor:

Frau Monika Wohlfart, Heppenheim
- ehrenamtlich engagiert beim Modellprojekt SINAH (Sicher nach Hause)

Frau Kerstin Buchner, Heppenheim
- Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

Das nach § 7 Absatz 1 Satz 3 HKHG erforderliche Benehmen des Krankenhausträgers zu den personellen Vorschlägen wird hergestellt.

Der Kreistag wird um Wahl einer stellvertretenden Patientenfürsprecherin oder eines stellvertretenden Patientenfürsprechers am Kreiskrankenhaus Bergstraße für die laufende 18. Wahlzeit des Kreistages gebeten.

Die Wahl erfolgt gemäß § 55 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 32 Hessische Landkreisordnung (HKO) nach Stimmenmehrheit. Sie kann, wenn niemand widerspricht, offen erfolgen.